

Rotblau

NR. 4 · 2014/2015 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SO 31.8.2014 16.00 UHR

FC Basel 1893
BSC Young Boys

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**



 **FELDSCHLÖSSCHEN**

**OCHSNER
SPORT**

EUROPAS NR.1

im Segment Feinschnitt
ohne Zusatzstoffe*

100%
TABAK OHNE
ZUSATZSTOFFE



Outing und Verbindungen

Zum BSC Young Boys gibt es Verbindungen noch und nöcher. Zunächst muss ich beichten und mich outen: Ja, ich war als Kind grosser YB-Fan. Beide Eltern Berner, der FCB am Darben und während sechs Saisons sogar in der NLB – da fiel meine undifferenzierte erste Wahl auf YB. Mein Lieblingsspieler Ende der 80er-Jahre: Erni Maissen – immerhin ein Basler, ein Kämpfer, überall auf dem Feld anzutreffen, die Stulpen immer ganz unten. Schienbeinschoner? Wofür auch?!



Maissen spielte in Bern, wohnte aber in Reinach. Ich entschied, ihm kein Selfie zu schicken, ihn aber stattdessen anzurufen – und er willigte ein, dass ich ihn mit dem Velo von Therwil aus zu Hause besuchen und eine Autogrammkarte holen darf. Das tat ich – und die Karte wurde subito auf meine hölzerne Farbstiftschachtel abgemalt, die damals in der Primarschule jeder auf dem Tisch stehen hatte. Vor und nach seiner Zeit bei YB stand Maissen natürlich vor allem für den FC Basel im Einsatz. Gut zehn Jahre vor ihm hatte es bereits Karli Odermatt nach seinen glorreichen Basler Jahren für ein paar Saisons zu den Young Boys verschlagen (vgl. Seite 18). Deutlich später dann war es der langjährige FCB-Trainer Christian Gross, der ebenfalls bei YB anheuerte.

Und es gibt weitere Verbindungen: Cupfinal 1991, YB-Sion. Was für ein Spiel, was für ein Live-Erlebnis mit 50000 Zuschauern im Wank-

dorf-Stadion, einige davon mit einem beachtlichen Fendant-Pegel. YB führt zur Pause 2:0, verliert aber am Ende noch 2:3. Unter den Berner Torschützen ist Dario Zuffi, der – wie sein Sohn Luca – später FCB-Spieler wird. Und überdies einer der Basler Aufstiegshelden von 1994 ist, als mein Fussballherz längst rotblau schlug.

Die dauerhafteste Verknüpfung schliesslich: In den vergangenen Jahren waren die Young Boys regelmässig einer der ärgsten Konkurrenten des FCB, doch 2009 standen die Berner am Saisonende in der Tabelle erstmals seit Langem und bislang zum letzten Mal vor den Baslern. Heute Nachmittag und generell in dieser Spielzeit wird YB versuchen, diese Bilanz aufzubessern.

Erni Maissen



Cheftrainer

Paulo Sousa
30.8.70, POR
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



1. Assistent

Ignacio Torreño
21.1.76, ESP
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



2. Assistent

Victor Sanchez Ildad
8.11.81, ESP
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von GC
als Torhüter



Analyst

Manuel Cordeiro
26.8.83, POR
Kam 2014 von
Maccabi Tel Aviv



1

Tomas Vaclík
29.3.89, CZE, Tor
Kam 2014 von
Sparta Prag



18

Germano Vailati
30.8.80, SUI, Tor
Kam 2012 vom
FC St. Gallen



23

Pascal Albrecht
29.4.95, SUI, Tor
Kam 2009 vom
FC St. Gallen



4

Philipp Degen
15.2.83, SUI, Abwehr
Kam 1997 und wieder
2011 vom FC Liverpool



5

Arlind Ajeti
25.9.93, SUI, Abwehr
Kam 2004 von
FC Concordia Basel



6

Walter Samuel
23.3.78, ARG, Abwehr
Kam 2014 von
Inter Mailand



15

Ivan Ivanov
25.2.88, BUL, Abwehr
Kam 2013 von
Partizan Belgrad



16

Fabian Schär
20.12.91, SUI, Abwehr
Kam 2012 vom
FC Wil



17

Marek Suchy
29.3.88, CZE, Abwehr
Kam 2014 von
Spartak Moskau



19

Behrang Safari
9.2.85, SWE, Abwehr
Kam 2008 und wieder
2013 (von Anderlecht)



27

Naser Aliji
27.12.93, MKD, Abwehr
Kam 2009 von
FC Aarau



7

Luca Zuffi
27.3.90, SUI, Aufbau
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Geoffroy Serey Die
7.11.84, CIV, Aufbau
Kam 2013 vom
FC Sion



10

Matias Delgado
15.12.82, ARG, Aufbau
Kam 2003 und wieder
2013 (von Al Jazira)



20

Fabian Frei
8.1.89, SUI, Aufbau
Kam 2004 und wieder
2011 vom FC St. Gallen



21

Marcelo Díaz
30.12.86, CHI, Aufbau
Kam 2012 von
Universidad de Chile



24

Ahmed Hamoudi
30.7.90, EGY, Aufbau
Kam 2014 vom
Smouha SC (EGY)



33

Mohamed Elneny
11.7.92, EGY, Aufbau
Kam 2012 von den
Arab Contractors (EGY)



34

Taulant Xhaka
28.3.91, SUI, Aufbau
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



39

Davide Callà
6.10.84, SUI, Aufbau
Kam 2014 vom
FC Aarau



9

Marco Streller
18.6.81, SUI, Angriff
Kam 2001 und wieder
2007 (vom VfB Stuttgart.)



11

Shkelzen Gashi
15.7.88, SUI, Angriff
Kam 2014 von den
Grasshoppers



14

Yoichiro Kakitani
3.1.90, JPN, Angriff
Kam 2014 von
Cerezo Osaka



25

Derlis González
23.3.94, PAR, Angriff
Kam 2014 von
Olimpia Asuncion



30

Giovanni-Guy Sio
31.3.89, CIV, Angriff
Kam 2013 von
Sochaux/Wolfsburg



36

Breel-Donald Embolo
14.2.97, SUI, Angriff
Kam 2010 vom
BSC Old Boys Basel



Jetzt mitspielen und gewinnen:
raiffeisen.ch/footballquiz

Messen Sie Ihr Fussballwissen
 vor jeder Spielrunde der
 Raiffeisen Super League.
 Gewinnen Sie 1'000 Franken
 und weitere attraktive Preise.



Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Fussballfakt Nr. 4

Bis 1875
 bildete ein
 Stück Schnur
 die Torlatte.

BSC Young Boys



1	Marco Wölfli	1982	SUI
18	Yvon Mvogo	1994	SUI
26	David von Ballmoos	1994	SUI
3	Florent Hadergjonaj	1994	SUI
4	Milan Vilotic	1986	SRB
5	Steve von Bergen	1983	SUI
8	Jan Lecjaks	1990	CZE
21	Alain Rochat	1983	SUI
22	Gregory Wüthrich	1994	SUI
23	Scott Sutter	1986	SUI
33	Thomas Fekete	1995	SUI
93	Marco Bürki	1993	SUI
6	Leonardo Bertone	1994	SUI
10	Moreno Costanzo	1988	SUI
11	Renato Steffen	1991	SUI
14	Milan Gajic	1986	SRB
17	Matías Vitkiewicz	1985	SUI
29	Raphaël Nuzzolo	1983	SUI
30	Adrian Nikci	1989	SUI
34	Helios Sessolo	1993	SUI
35	Sékou Sanogo	1989	CIV
7	Samuel Afum	1990	GHA
9	Alexander Gerndt	1986	SWD
19	Gonzalo Zarate	1984	ARG
20	Michael Frey	1994	SUI
31	Yuya Kubo	1993	JAP
Cheftrainer	Uli Forte	1974	ITA
Assistenztrainer	Harald Gämperle	1968	SUI
Konditionstrainer	Martin Fryand	1972	SUI
Torhütertrainer	Paolo Collaviti	1978	SUI
Sportchef	Fredy Bickel	1965	SUI

Für Uli Forte «eine Art Sechs-Punkte-Spiel»

Der BSC Young Boys blieb zwar die ersten vier Meisterschaftspartien noch sieglos, doch mit vier wettbewerbsübergreifenden Erfolgen hintereinander haben die Berner angedeutet, dass sie auch in dieser Saison im Kampf um den Titel ein ernstes Wort mitreden werden.

Auch wenn es dieses Jahr bei den Young Boys niemand explizit formulierte: Die Bemühungen des

heutigen FCB-Gastes, wieder einmal einen Titel in die Bundeshauptstadt zu holen, dürften in der laufenden Saison nicht eingestellt werden.

Ein Blick auf die Rangliste zeigt, dass die Gelb-Schwarzen nach sechs Runden auf den Tabellenführer und Titelverteidiger FC Basel 1893 einen Rückstand von sechs Zählern aufweisen. Natürlich ist erst ein Sechs-

tel der Meisterschaft gespielt – und doch meint YB-Trainer Uli Forte, dass «eine Niederlage im St. Jakob-Park ein herber Rückschlag nach unseren zuletzt vier Erfolgen wäre. Aber wir sind uns der Schwere der Aufgabe bewusst. Wohl ist die Saison 2014/2015 noch jung, aber die Partie beim FCB ist für uns bereits eine Art Sechs-Punkte-Spiel», so der vielsprachige Zürcher mit italienischen Wurzeln.

Vier Siege aus den letzten beiden Meisterschaftspartien gegen GC (4:0) und in Vaduz (2:0) sowie dem 3:1-Hinspielsieg in den Play-offs zur UEFA Europa League gegen den ungarischen Meister Debrecen und dem 1:0-Erfolg, in extremis erzielt, beim Erstligisten Bavois im Schweizer Cup gab es für YB zuletzt in Folge, das Rückspiel in Debrecen vom letzten Donnerstag (nach Redaktionsschluss) nicht eingerechnet.

Die Berner Young Boys hatten dabei den verletzungsbedingten Ausfall von Leistungsträgern (Alexander Gerndt, Milan Vilotic, Matias Vitkovic und Gonzalo Zarate) zu verkraften. Doch sie haben aus dieser Not eine Tugend gemacht, jungen Eigengewächsen nicht nur viel Spielzeit gegeben, sondern auch Verantwortung übertragen.

Aber auch der FC Basel hat eine erfolgreiche Woche hinter sich. Dem Auswärtssieg in Sion (3:2) folgte ein solider, nie gefährdeter Erfolg beim Genfer Zweitligisten CS Italien (4:0) im Schweizer Cup. Und dennoch ruft Cheftrainer Paolo Sousa in Erinnerung: «Jede Partie ist neu, beginnt bei Null zu Null und muss konzentriert ausgetragen werden. Nur auf dem Papier ist ein Match vor dem Anpfiff angeblich entschieden. Die Wahrheit liegt auf dem Rasen». Man hat dabei ein wenig das Gefühl, dass der charismatische Portugiese an das letzte Heimspiel seiner Mannschaft gegen den FC St. Gallen dachte ...

Jordi Küng



UNSERE BILANZEN

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
11 Shkelzen Gashi	7	420	5	2	1	0	0
1 Tomas Vaclik	6	540	0	0	0	0	0
34 Taulant Xhaka	6	540	0	1	2	0	0
17 Marek Suchy	6	530	0	0	2	0	0
20 Fabian Frei	6	450	1	1	1	0	0
10 Matías Delgado	6	348	2	3	1	0	0
16 Fabian Schär	5	450	1	0	1	0	0
19 Behrang Safari	5	395	0	0	0	0	0
7 Luca Zuffi	5	374	1	2	0	0	0
25 Derlis González	5	365	0	3	2	0	0
9 Marco Streller	4	324	3	1	1	0	0
4 Philipp Degen	4	294	0	2	1	0	0
33 Mohamed Elneny	4	269	0	0	1	0	0
23 Yoichiro Kakitani	4	186	1	1	0	0	0

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
8 Geoffroy Serey Die	4	164	0	0	0	0	0
39 Davide Callà	4	142	1	0	0	0	0
27 Naser Aliji	3	241	1	0	0	0	0
21 Marcelo Díaz	3	190	0	0	1	0	0
36 Brael Embolo	3	183	2	1	0	0	0
5 Arlind Ajeti	2	113	0	0	1	0	0
30 Giovanni-Guy Sio	2	51	0	0	0	0	0
Michael Gonçalves	1	90	0	1	0	0	0
24 Ahmed Hamoudi	1	90	0	0	0	0	0
6 Walter Samuel	1	90	0	0	0	0	0
18 Germano Vailati	1	90	0	0	0	0	0
23 Pascal Albrecht	0	0	0	0	0	0	0
13 Ivan Ivanov	0	0	0	0	0	0	0

«**SUPER PROGRAMM MIT GUTEM PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS.**»

Monika Rudin, Probus Treuhand AG, Allschwil

PROFFIX
Software für KMU

Einfach mehr Informationen.

www.proffix.net

Die moderne Business-Software für KMU überzeugt durch ein cleveres Adressmanagement sowie eine effiziente Auftragsbearbeitung und Finanzbuchhaltung. So verschaffen Sie sich schnell und einfach einen Überblick über Ihre Geschäftsadministration und können den Match in vollen Zügen genießen. PROFFIX: **Einfach mehr Freizeit.**

Die treuesten Fans findet man nicht nur im Stadion.

Mein FCB. Live auf Swisscom TV 2.0.

Mit Teleclub Sport Live auf Swisscom TV 2.0 sehen Sie jedes Spiel der Raiffeisen Super League exklusiv im Einzelabruf – auch in exzellenter HD-Qualität*.
Willkommen in der unterhaltsamsten Schweiz der Welt.

Pro Spiel für

3.50

für 4.50 auch in HD-Qualität*

swisscom.ch/live

Zu Besuch bei Philippe in Grellingen.

Swisscom TV 2.0 list in der Vivo-Paketem M+, und XL erhältlich. Verfügbarkeit prüfen auf www.swisscom.ch/checker.
*Der Empfang von HD-Sendern ist abhängig von der Leistungsfähigkeit Ihres Anschlusses. Prüfen Sie diese unter swisscom.ch/checker.

Die letzten FCB-Spiele

19. Juli 2014, Raiffeisen Super League, 1. Runde

FC Aarau – FC Basel 1893

1:2 (0:2)

Brügglifeld. – 3644 Zuschauer. – SR Nikolaj Hänni (Sargans).

Tore: 15. Embolo 0:1. 38. Aliji 0:2. 85. Schultz 1:2.

FC Basel: Vaclik; Suchy, Xhaka, Safari (67. Ajeti); Callà, Frei, Zuffi, Aliji; Delgado (72. Serey Die); Gashi (58. González), Embolo.

27. Juli 2014, Raiffeisen Super League, 2. Runde

FC Basel 1893 – FC Luzern

3:0 (2:0)

St. Jakob-Park. – 29410 Zuschauer. – SR Sascha Amhof (Rohr).

Tore: 22. Streller 1:0. 39. Gashi 2:0. 90. Callà 3:0.

FC Basel 1893: Vaclik; Schär, Xhaka, Suchy; González, Frei, Elneny, Safari; Delgado (76. Zuffi), Gashi (79. Callà); Streller (68. Sio).

2. August 2014, Raiffeisen Super League, 3. Runde

FC Thun – FC Basel 1893

2:3 (0:2)

Stockhorn-Arena. – 9214 Zuschauer – SR Alain Bieri (Bern).

Tore: 19. Streller 0:1. 27. Gashi 0:2. 50. Kaludjjerovic 1:2. 83. Sadik. 87. Schär 2:3.

FC Basel: Vaclik; Degen (87. Embolo), Schär, Suchy, Safari; Elneny (77. Kakitani), Xhaka; Zuffi, González, Gashi (69. Díaz); Streller.

9. August 2014, Raiffeisen Super League, 4. Runde

FC Basel 1893 – FC Zürich

4:1 (2:0)

St. Jakob-Park. – 33372 Zuschauer – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).

Tore: 24. Gashi 1:0. 39. Zuffi 2:0. 56. Chermiti 2:1. 74. Kakitani 3:1. 88. Delgado 4:1.

FC Basel: Vaclik; Degen, Suchy, Schär; Xhaka; Frei, Díaz (79. Serey Die); González, Zuffi, Gashi (61. Kakitani); Streller (76. Delgado).

14. August 2014, Raiffeisen Super League, 5. Runde

FC Basel 1893 – FC St. Gallen

0:2 (0:2)

St. Jakob-Park. – 27483 Zuschauer. – SR Nikolaj Hänni (Sargans).

Tore: 40. Bunjaku 0:1. 44. Bunjaku 0:2.

FC Basel: Vaclik; Schär, Xhaka, Suchy, Aliji (61. Sio); Serey Die (46. Gashi), Frei, Zuffi; González (63. Degen), Kakitani, Delgado.

17. August 2014, Raiffeisen Super League, 6. Runde

FC Sion – FC Basel 1893

2:3 (0:1)

Stade de Tourbillon. – 11800 Zuschauer. – SR Stephan Studer (Lausanne).

Tore: 19. Gashi 0:1. 58. Streller 0:2. 69. Herea 1:2. 75. Carlitos 2:2 (FP). 84. Eigentümer Vanins 2:3.

FC Basel: Vaclik; Degen, Schär, Suchy, Safari; Xhaka; Kakitani (55. Delgado), Elneny (72. Frei), Díaz; Gashi, Streller.

23. August 2014, Würth Schweizer Cup, 1/32-Final

CS Italien Genf – FC Basel 1893

0:4 (0:2)

Stade des Arbères Meyrin. – 2650 Zuschauer. – SR Nicolas Jancevski (Genf).

Tore: 7. Delgado 0:1. 30. Embolo 0:2. 53. Frei 0:3. 93. Gashi 0:4.

FC Basel: Vailati; Gonçalves, Ajeti, Samuel, Aliji; Serey Die, Frei (72. Gashi); Hamoudi, Delgado (60. Elneny), Callà (31. Safari); Embolo.



swisscom

TELECLUB
SPORT LIVE

Wir suchen dich



Grosser
Fotowettbewerb!



Einmal Hand in Hand mit den Fussballstars in den St. Jakob-Park einlaufen! Wir suchen für alle Heimspiele des FC Basel 1893 BKB-Player-Escort-Kids im Alter von 6 bis 9 Jahren. Teilnehmen unter www.bkb.ch



**Basler
Kantonalbank**
fair banking

UNSER HEUTE

DIE AKTUELLEN SPIELE

7. RUNDE

Gestern gespielt	FC Thun	-	FC Sion
Gestern gespielt	FC Luzern	-	FC Aarau
Heute um 13.45 Uhr gespielt	Grasshoppers	-	FC Vaduz
Heute um 13.45 Uhr gespielt	FC St. Gallen	-	FC Zürich
Heute um 16.00 Uhr	FC Basel 1893	-	Young Boys

TABELLE VOR GESTRIGEN UND HEUTIGEN SPIELEN

1	FC Basel 1893	06	05	00	01	15:08	15
2	FC Zürich	06	04	01	01	11:08	13
3	FC Thun	06	03	01	02	11:09	10
4	BSC Young Boys	06	02	03	01	11:06	09
5	FC St. Gallen	06	02	02	02	09:09	08
6	FC Sion	06	02	02	02	05:05	08
7	FC Aarau	06	01	03	02	07:08	06
8	Grasshopper Club	06	01	02	03	05:10	05
9	FC Luzern	06	00	04	02	05:09	04
10	FC Vaduz	06	00	02	04	03:10	02

DIE NÄCHSTEN SPIELE RSL

8. RUNDE

13. September 2014	17:45 Uhr	Grasshoppers	-	FC Basel 1893
13. September 2014	20:00 Uhr	FC Aarau	-	FC Thun
14. September 2014	13:45 Uhr	Young Boys	-	FC Luzern
14. September 2014	13:45 Uhr	FC Vaduz	-	FC St. Gallen
14. September 2014	16:00 Uhr	FC Zürich	-	FC Sion

ST. JAKOB-PARK, EM-QUALIFIKATION

1. RUNDE

8. September 2014	20:45 Uhr	Schweiz	-	England
-------------------	-----------	---------	---	---------

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Friedrich Reinhardt Verlag, Basel Stefan Escher
Titelbild	Sacha Grossenbacher
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	30 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

In der Top-Liga der internationalen Transporte

lamprecht.ch

lamprecht

weltweit  individuell



Secur'Archiv

**1500 UNTERNEHMEN
HABEN UNS BEREITS IHRE
ARCHIVE UND BACKUPS
ANVERTRAUT.**



**11 spezialisierte
Hochsicherheitsarchive**
in der ganzen Schweiz,
neu auch in Basel

Scannen und Digitalisieren

061 631 27 31
www.securarchiv.ch

EA SPORTS FIFA 15
FEEL THE GAME

FIFA 15 LEGENDS

ERHÄLTlich AB 25.09.2014

XBOX ONE XBOX 360 KINECT

3



www.fcbwebshop.ch

UNSER GAST

Hanspeter Kneuss, Binningen

Rotblau Match: Was fällt Ihnen ganz spontan zum heutigen FCB-Gegner, dem BSC Young Boys Bern, ein?

Hanspeter Kneuss: Trotz Tradition und Ambitionen dürfte es heuer den Bernern vermutlich erneut nicht reichen, wieder einmal Schweizer Meister zu werden.

Wenn Sie einmal mit dem Finger schnipsen und so Ihren ganz persönlichen Wunschspieler für den FCB verpflichten dürften – wer wäre das?

Diesen Spieler hat der FC Basel, zum Glück, auf diese Saison hin verpflichtet: Luca Zuffi. Mir ist dieser Techniker mit der superben Übersicht beim Cup-Halbfinal zwischen dem FC Winterthur und FCB aufgefallen. Er war damals bester Spieler auf dem Platz.

Welche Musikgruppe würden Sie gerne mal im Joggeli sehen und hören?

Da gibt es nur einen Wunsch: Status Quo. Das ist noch Rockmusik in Reinkultur.

Erinnern Sie sich, wann Sie zum ersten Mal ein FCB-Spiel gesehen haben? Und vielleicht sogar noch gegen wen?

Das war als Achtjähriger auf dem Landhof. Es dürfte die Saison 1956/1957 gewesen sein. Basel spielte gegen den damals grossen FC La Chaux-de-Fonds, bei denen «Kiki» Antenen der Star war. An das Endergebnis kann ich mich beim besten Willen nicht erinnern.



Gibt es von Ihnen einen ganz konkreten Wunsch an den FCB?

Auch im sportlichen Erfolg darf die Clubleitung nie vergessen, dass es Integrations- und Symbolfiguren wie Marco Streller oder Philipp Degen (und früher Alex Frei und Benjamin Huggel) braucht. Denn Basel, und damit auch der FCB, tickt anders als die Restschweiz.

Ihr schönstes Erlebnis mit dem FCB?

Das war das 1:1 in der UEFA Champions League beim FC Liverpool. Nie sah ich einen stärker aufspielenden FCB, der an der Anfield Road den Weltclub beherrschte, ja dominierte.

Im Moment gibt es in der Super League vier verschiedene Anspielzeiten. Welche passt Ihnen am besten?

Da ich noch selber Trainer beim SC Binningen II in der 3. Liga bin, ist mir der Sonntagnachmittag um 16.00 Uhr am liebsten.

Interview und Foto: Jordi Küng

29. Oktober 1975, Cup-1/8-Final BSC Young Boys – FC Basel 3:1 (1:0)

Im Sommer 1975 wurde Fussball-Basel erschüttert: Karl Odermatt, schon damals die rotblaue Clublegende schlechthin, konnte sich mit dem FCB nicht auf eine Vertragsverlängerung einigen. Die Clubleitung offerierte ihm nur noch einen reduzierten Lohn – worauf der bereits 33-jährige Odermatt nach 15 FCB-Jahren zu YB wechselte und bis 1979 noch 111 Spiele für die Berner bestritt. Logisch war, dass «Karli» auch wiederholt gegen «seinen» FCB antrat – zum ersten Mal am 25. Oktober 1975 in der NLA-Meisterschaft. YB gewann mit 3:1. Schon vier Tage später kam es, abermals im Wankdorf, erneut zur Begegnung YB-FCB, jetzt im

Schweizer Cup. Und wie endete das Ergebnis vor 23 000 Zuschauern wohl? Richtig, abermals mit 3:1 für die Berner, wobei sich Odermatt gar «erfrecht» hatte, in der 3. Minute das 1:0 zu erzielen. Bei YB tat noch ein zweiter Ex-FCB-Spieler mit – Urs Siegenthaler, während kurioserweise für den FCB Ex-YB-Stürmer Roli Schönenberger das Basler Ehrentor schoss. Die FCB-Revanche folgte im Meisterschaftsrückspiel im Mai 1976. Dieses Mal gewann der FC Basel im alten Joggeli gegen YB und Odermatt 5:1 – unter anderem auch dank einem Tor von Turi von Wartburg, der damals als Nachfolger Odermatts im Basler Mittelfeld galt ...

Schweizer Cup, 1/8-Final, 29. Oktober 1975 BSC Young Boys – FC Basel

3:1 (1:0)

Wankdorf. – 23 000 Zuschauer. – SR Walter Hungerbühler (St. Gallen). Tore: 3. Odermatt 10. 47. Burkhardt 2:0. 62. Burkhardt 3:0. 74. Schönenberger 3:1. Young Boys: Eichenberger; Vögeli; Brechbühl, Trümpfer, Rebmann; Schild, Andersen (46. Conz), Odermatt, Siegenthaler; Burkhardt, Bruttin. FC Basel: Jean Müller; Mundschin, Fischli, Ramseier (68. Geisser); Tanner, von Wartburg, Nielsen; Marti (63. Demarmels), Muhmenthaler, Schönenberger.

Heute vor 592 Jahren und heute vor 24 Jahren ...

Heute vor 592 Jahren starb Englands König Heinrich V., dessen bewegtes Leben William Shakespeare in einem Drama nachzeichnete, im Alter von 35 Jahren an der Ruhr. Sein acht Monate (!) alter Sohn Heinrich VI. wurde am gleichen Tag zum Nachfolger ernannt, womit auf Englands Thron einer sass, der noch in die Windeln machte.

Und heute vor 24 Jahren wurde in Berlin der Staatsvertrag zur Wieder-

vereinigung der beiden Deutschlands von Wolfgang Schäuble (BRD) und Günther Krause (DDR) unterschrieben und damit das Ende der DDR besiegelt. In Kraft trat der sogenannte «Einigungsvertrag» dann am 29. September 1990.



adidas

© 2014, adidas AG, adidas, the 3-Stripes, mark are registered trademarks of the adidas Group.

instinct takes over

#predatorinstinct

adidas.com/predator



Wir sind auf der ganzen
Welt zuhause.
Und in der Schweiz daheim.